

EINLADUNG



Zum 100. Jahrestag der Ermordung von Rosa Luxemburg:

Freiheit ist immer nur die Freiheit der Andersdenkenden

**Dienstag, 15. Januar 2019 um 19:00 Uhr,
Altes Magazin, Kestnerstraße 18, Hannover**

Am 15. Januar 1919 wurde Rosa Luxemburg von rechtsextremistischen Freikorpsoldaten ermordet. Ihr Tod war für die deutsche Arbeiterbewegung ein tiefgreifender Einschnitt, der in den Folgejahren verhängnisvolle Konsequenzen haben sollte. Rosa Luxemburg war mit ihrem scharfen Verstand, ihrer Leidenschaft, ihren Widersprüchen und ihren Irrtümern eine herausragende Vertreterin der rätedemokratischen Sozialdemokratie. In ihrer kritischen Auseinandersetzung mit der Oktoberrevolution prägte sie den Satz: „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“. Dieses Motto wollen wir aufgreifen und mit Texten und Liedern an die Ermordung von Rosa Luxemburg vor 100 Jahren erinnern.

Einführung: Dr. Arno Brandt

Texte: Hanna Legatis und Martin G. Kunze

Musik: La Kejoca (Düsseldorf)

Eintritt: 10 EURO

www.forum-fuer-politik-und-kultur.de